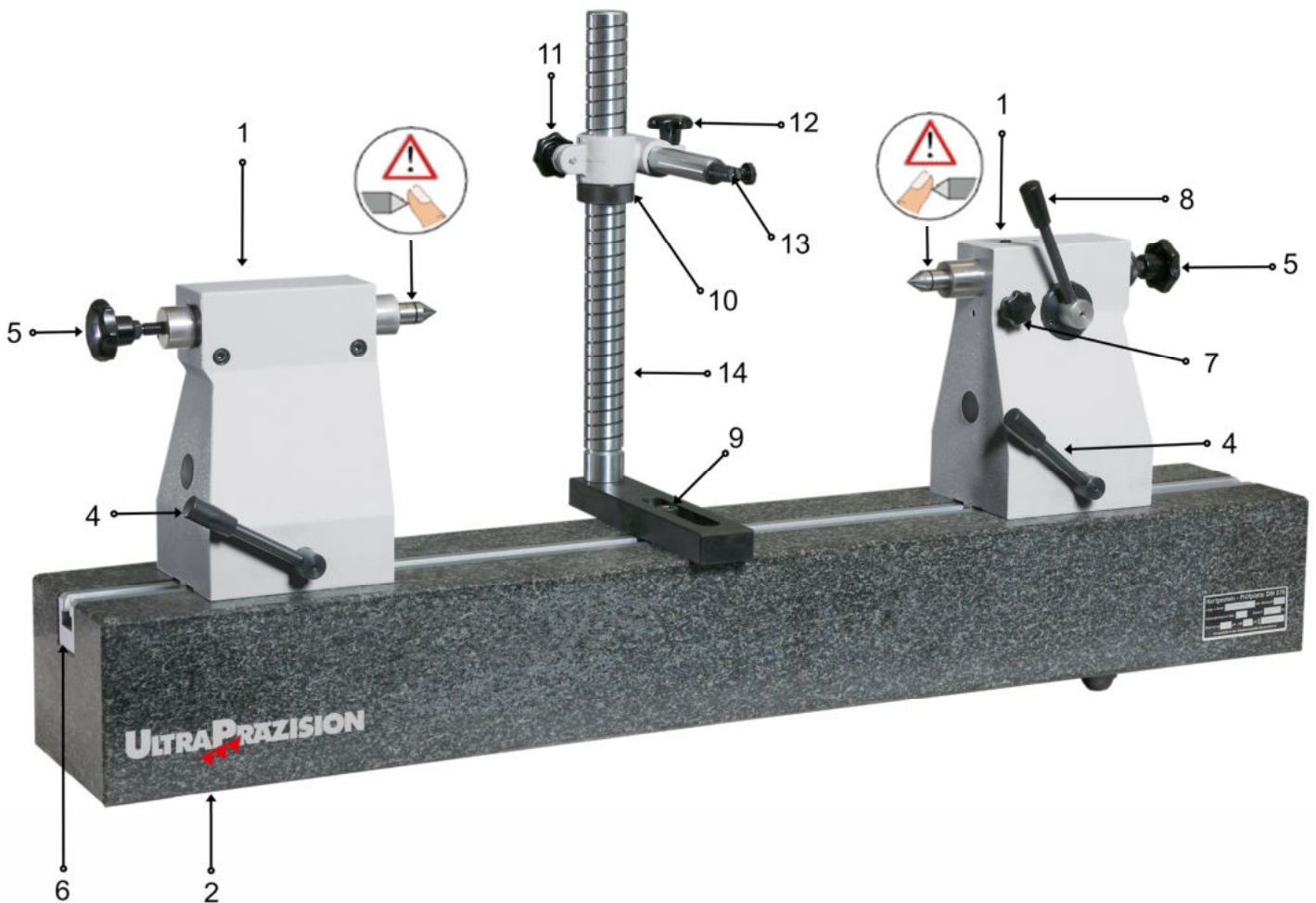


## Komplette Rundlaufprüfvorrichtung mit einer Messbank aus Naturhartgestein, Reitstock-Paar und Messstativ



- 1 Reitstöcke
- 2 Messbank aus Naturhartgestein
- 3 Zentrierspitze (**Achtung: spitz, Verletzungsgefahr**)
- 4 Klemmhebel für Excenterspannung
- 5 Schraube zum Abdrücken der Zentrierspitzen
- 6 T-Nut Schiene
- 7 Feststellschraube/Arretierung der beweglichen Pinole
- 8 Hebel für die bewegliche Pinole
- 9 Fixierung für T-Nut am Stativ
- 10 Feinverstellung für Höheneinstellung des Querarms
- 11 Feststellschraube für Höheneinstellung des Querarms
- 12 Feststellschraube für Tiefeneinstellung des Querarms
- 13 Messuhraufnahme  $\varnothing$  8mm mit Feststellschraube
- 14 Stativ

## Aufbau:

- Die Messbank (2) auf eine ebene Fläche Stellen.
- Das Stativ (14) in die T-Nutschiene (6) einführen und in der Mitte platzieren
- Die Reitstöcke (1) von außen in die T-Nutschiene (6) einführen, sodass die Zentrierspitzen (3) nach innen gerichtet sind

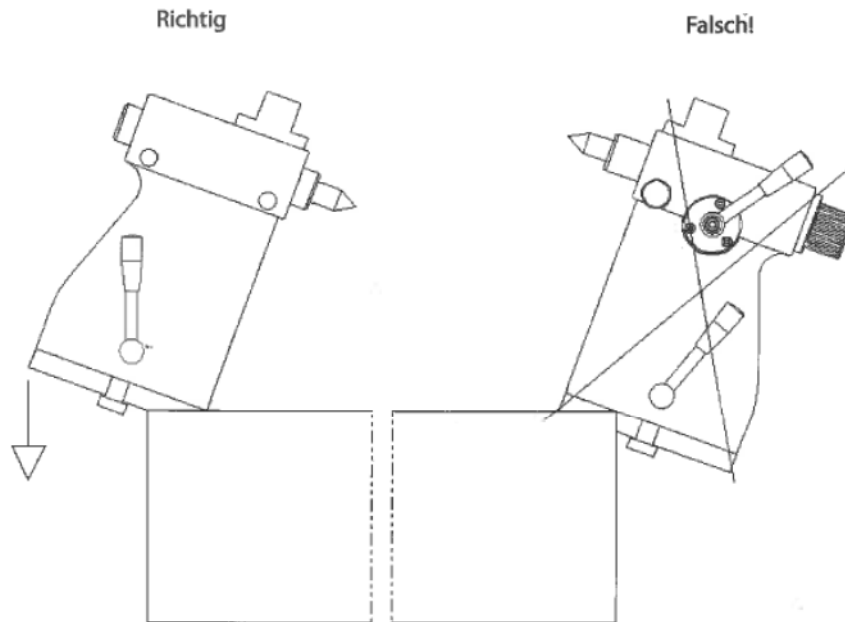
## Werkstück einlegen und Messung durchführen:

- Den Hebel (4) an den Reitstöcken lösen und auf den Richtigen Abstand für das zu prüfende Werkstück einstellen und anschließend den Hebel (4) wieder feststellen
- Die Arretierung (7) ggf. lockern und den Hebel (8) für die Pinole des rechten Reitstockes zurückziehen
- Das Werkstück zwischen den Spitzen (3) festklemmen indem Sie den Hebel (8) wieder loslassen
- Mit der Arretierung (7) können Sie die Pinole des rechten Reitstockes fixieren
- Spannen Sie Ihre Messuhr/Feinzeiger in die Messuhrhalterung (13) ein
- Stellen Sie den Querarm mit der Messuhr so ein, dass die Messspitze der Messuhr/Feinzeigers an dem gewünschten Messpunkt anliegt.
- Mit der Klemmschraube (9) können Sie das Stativ lockern und nach links oder rechts verschieben
- Die Höhe des Querarms kann über die Stellschraube (10) feinjustiert werden und mit der Feststellschraube (11) fixiert werden
- Mit der Feststellschraube (12) können Sie den Querarm lockern oder fixieren um die gewünschte Messposition am Werkstück einzustellen.
- Wenn die Messuhr auf dem Werkstück platziert ist, stellen Sie die Messuhr auf 0 und drehen das Werkstück mit der Hand.
- Lesen Sie die Abweichungen an der Messuhr ab.

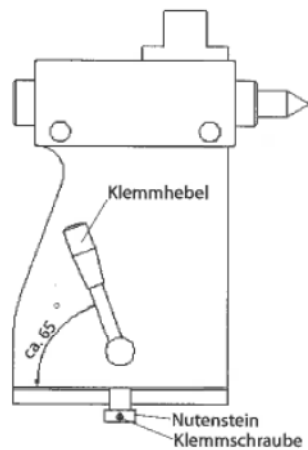
## Wartung:

- Die T-Nutschiene, Pinole und Zentrierspitzen vor Korrosion schützen, wir empfehlen ein feines Kriechöl z.B. WD40

Richtiges Aufsetzen der Reitstöcke RST 200 auf der Meßbank:  
(Gilt auch für Abrollböcke AB 200)



Richtige Klemmhebelstellung einstellen:



1. Klemmschraube lösen
2. Nutenstein drehen
3. Hebelstellung durch klemmen in T-Nut überprüfen
4. Nutenstein ev. nochmal drehen
5. Klemmschraube anziehen, wenn richtige Hebelstellung eingestellt ist.